

BDK Info: „Leiche bitte bis morgen liegen lassen – Spurensicherung fällt heute aus!“

11.09.2018

So, oder so ähnlich hätten die Schlagzeilen in den Hamburger Medien ausgesehen, wenn die Polizeiführung die Überlastungsanzeige der Hamburger Spurensicherung (LKA 31), die personalwirtschaftlich in der Vergangenheit fahrlässig an die Wand gefahren worden ist, weiterhin ignoriert hätte.

Mit der Unterstützung und den Vermittlungsmöglichkeiten des BDK will die LKA - Leitung dem drohenden Überlastungs-Aus der Spurensicherung jetzt wirkungsvoll und nachhaltig entgegenwirken.

Die besondere psychische und physische Arbeitsbelastung der Kolleginnen und Kollegen der Spurensicherung haben im einst solide aufgestellten Personalkörper des LKA 31 tiefe Spuren hinterlassen. Langzeiterkrankungen und Belastungsstörungen sind bei einem Durchschnittsalter der Mitarbeiter von 49 Jahren keine Überraschung, sondern die logische Konsequenz. Bereits im Juni 2018 standen von 21 Hamburger Spurensicherern nach Abzug von Urlaub und Erkrankungen nur noch 11 Kolleginnen und Kollegen für die Verteilung auf vier Tatortgruppen zur Verfügung. Vom Standard einer Rufbereitschaft von vier Spurensicherern musste deshalb bereits vor Monaten abgerückt werden. Es war und ist nur der hohen Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LKA 31 zu verdanken, dass die Spuren an Hamburger Tatorten überhaupt noch gesichert wurden - regelmäßig jedoch unter Gefährdung der eigenen Gesundheit.

Die LKA – Leitung will sich nun dafür einsetzen, dass beim LKA 31 mittelfristig vier weitere EG-9 Stellen geschaffen werden, um die Personaldecke dort nachhaltig zu verstärken. Für die altgedienten aber nicht mehr voll einsetzbaren Kolleginnen und Kollegen des LKA 31 sollen zudem entsprechende Perspektiven geschaffen werden. Als Soforthilfe werden zwei Kriminalbeamte, die in der Vergangenheit zu Spurensicherern ausgebildet wurden, die Dienststelle zeitlich befristet unterstützen. Diesen Kollegen, die von heute auf morgen ihre Dienststellen verlassen mussten, gilt ebenfalls unser Dank.

Der BDK wird die richtigen und guten Lösungsansätze der LKA – Leitung unterstützen und insbesondere gegenüber der maßgeblich für die Umsetzung verantwortliche VT vertreten.